

Meilenstein der Elektrotechnik Universal-Lokomotive 120 003-9

Von herausragender Bedeutung in der Entwicklung der Elektrolokomotiven waren die fünf Vorserienloks 120 001 bis 120 005 der Deutschen Bundesbahn: Erstmals wurde an diesen Maschinen die einfache und verschleißarme Antriebstechnik mit Drehstrom-Asynchron-Motoren erprobt, die dann später auch bei den ICE-Zügen Verwendung fand. Die nur 84 Tonnen schweren Maschinen hatten eine Leistung von 5600 kW (ca. 7600 PS). Die fünf Vorserienloks wurden in den Jahren 1979 und 1980 gebaut und beim Bahnbetriebswerk Nürnberg Rangierbahnhof stationiert. Von dort aus unternahmen sie zahlreiche Versuchsfahrten, wurden aber auch im regulären Schnellzugdienst eingesetzt. Tägliche Laufleistungen von rund 1500 Kilometern waren keine Seltenheit.

Die 120 003 wurde im August 1979 an die Deutsche Bundesbahn ausgeliefert. Ab dem Frühjahr 1980 begannen die Testfahrten. Im Dezember 1980 war die Maschine beispielsweise für Versuchsfahrten auf der Lötschbergbahn in der Schweiz. Im Jahr 1985 präsentierte sich die Lok bei der 150-Jahrfeier der Deutschen Eisenbahnen in Nürnberg. Im Mai 1992 wurde die Lok zum Bahnbetriebswerk Nürnberg Hbf umstationiert. Im Dezember 1998 kam die 120 003-9 mit ihren Schwestern zum Forschungs- und Technologie-Zentrum (FTZ) der Deutschen Bahn AG nach München, wurde dann aber schon am 31. Dezember 2000 ausgemustert und abgestellt. Seit Februar 2006 ist die Lok als rollfähiges Exponat im Bahnpark Augsburg.

Schon gewusst?

Weltrekord für die Baureihe 120

Am 17. Oktober 1984 fanden Versuchsfahrten statt, bei denen rund 150 Fachleute aus dem In- und Ausland sowie Vertreter der Fachpresse anwesend waren. Mit dem InterCity 80250 ging die 120 001-3 mit vier Großraumwagen und einem Messwagen auf die Fahrt von München nach Nürnberg. Genau um 16 Uhr 23 erreichte der Zug zwischen Nordendorf und Mertingen in der Nähe von Augsburg eine Geschwindigkeit von 265 km/h. Das war ein neuer Weltrekord für Drehstrom-Lokomotiven.

Technische Daten

Bauart:	Bo'Bo'
Stromsystem	16 2/3 Hz, 15 kV
Spurweite:	1435 mm
Hersteller:	Krupp und BBC
Baujahr:	1979
Länge über Puffer:	19.200 mm
Gewicht:	84,0 t
Höchstgeschwindigkeit:	200 km/h
Dauerleistung:	5600 kW
Eigentümer und Leihgeber:	DB-Museum, Nürnberg